

Rolf Beck

Die Uraufführung von Pendereckis Lukas-Passion im Dom zu Münster 1966 war richtungsgebend für den damals jungen Studenten Rolf Beck. Der angehende Jurist entschloss sich vor dem Eindruck dieser epochalen Aufführung, seine Leidenschaft für die klassische Musik auszuweiten und nach der erfolgreichen Beendigung seines rechtswissenschaftlichen Studiums ein Kapellmeisterstudium in der Dirigierklasse von Helmuth Rilling aufzunehmen. 1972 gründete Rolf Beck das Vokalensemble Marburg, das in kurzer Zeit zu einem der führenden deutschen Ensembles wurde und unter seiner Leitung zahlreiche nationale und internationale Preise gewinnt. Mit dem Chor der Bamberger Symphoniker schuf er ein weiteres Chorensemble, das unter seiner Leitung binnen kürzester Zeit international hoch geschätzt wurde.

In seiner Funktion als Intendant des Schleswig-Holstein Musik Festivals [SHMF] legte er 2002 den Grundstein für die „Chorakademie des SHMF“ in der Tradition der von Leonard Bernstein gegründeten Orchesterakademie. Spätestens seit diesem Zeitpunkt steht die musikalische Nachwuchsarbeit für Rolf Beck im Vordergrund seiner künstlerischen Tätigkeit. Zwölf erfolgreiche Spielzeiten lang prägte er als künstlerischer Leiter der „Chorakademie des SHMF“ deren Geschicke und versammelt eine beachtliche Anzahl junger Gesangstalente aus aller Welt in Schleswig-Holstein. Als „Festivalchor Lübeck“ bereiste das Ensemble unter seiner Leitung die bedeutendsten Musikzentren im In- und Ausland.

Mit Beginn der Spielzeit 2013 | 14 entwickelte Rolf Beck seine Idee der sängerischen Nachwuchsförderung in Form einer Chorakademie unter eigenständiger Trägerschaft und neuem Namen weiter. Dabei gelang es ihm, die erfolgreiche Arbeit mit jungen Nachwuchssängern aus aller Welt auszubauen und die weltweite Wahrnehmung sowie das internationale Ansehen der Internationalen Chorakademie Lübeck noch weiter zu stärken.

Zusätzlich zu seiner weltweit angesehenen und viel beachteten Arbeit mit der Internationalen Chorakademie Lübeck wird Rolf Beck regelmäßig zu Gastdirigaten ins Ausland eingeladen. Zu den Konzerthighlights des vergangenen Jahres zählen Dirigate in Guiyang, China, sowie eine Aufführung von Händels „Alexander's Feast“ als szenische Opernproduktion mit dem Orfeo Ensemble in Budapest. Immer auf der Suche nach neuen Wegen für seine Chorakademie gründete Rolf Beck im Jahre 2015 in Zusammenarbeit mit dem Mozarteum Brasileiro die Akademie „Canto em Trancoso“, welche mit großem Erfolg seitdem jeden Sommer durchgeführt wird. Mit der Internationalen Chorakademie Lübeck geht Beck in diesem Jahr erneut auf Tournee nach China, wo er und sein Ensemble erstmals Tan Duns „Water Passion“ sowie die Johannes Passion von Johann Sebastian Bach präsentieren werden.

Eine CD-Einspielung des aktuellen Konzertprogrammes mit Werken von Schumann, Brahms, Heuberger und Dvorak vervollständigt die große Zahl der Schallplatteneinspielungen von Rolf Beck. Zu diesen zählen unter anderem die Aufnahmen von Händels „Judas Maccabaeus“ [erschieden bei harmonia mundi], Händels „Alexander's Feast“, Rossinis „Petite Messe solennelle“, Bachs „Weihnachtsoratorium“ sowie Orffs „Carmina Burana“, die bei SONY erschienen ist.